

Kerniges für den guten Zweck



■ Gut für alle: Einen Scheck über 3.000 Euro überreichte Oliver Klein, Geschäftsführer der Hürther Stadtbäckerei Klein (2.v.r.) der Hürther Tafel .

Foto: jld

Wer beim Einkauf auch an andere denken will, sollte mal das „Tafel-Brot“ probieren.

VON JAN L. DAHMEN

Hürth. Die Idee ist einfach: Anstatt die Hürther Tafel „nur“ mit Lebensmittelpenden zu unterstützen wollte die Stadtbäckerei Klein mehr tun: Sie bietet ihren Kunden ein Tafel-Brot namens „Krustro“ an und überweist den Tafeln, die im Einzugsgebiet ihrer 78 Filialen liegen, zehn Cent von jedem verkauften Brot.

Seit Juni 2011 läuft die Aktion. Und wie gut das Brot bei den Kunden ankommt zeigt die Tatsache, dass Geschäftsführer Oliver Klein nun bereits den ersten Scheck über 3.000

Euro an die Tafeln überreichen konnte. Etwas mehr als die Hälfte davon, nämlich 1.700 Euro, kommen der Hürther Tafel zu gute. „Das kommt daher, dass die Kölner Kollegen freundlicherweise auf ihren Anteil verzichtet haben“, berichtet Birgit Merschky, die sich bei der Hürther Tafel um die Aktion kümmert.

„Besonders bedanken wollen wir uns bei der Bäckerei Klein und bei allen Kunden, die das Tafel-Brot gekauft haben“, so Merschky. Die Aktion soll in jedem Fall fortgeführt werden. „Das müssen wir sogar“, lacht Oliver Klein. „Wenn wir das Brot mal ausnahmsweise nicht in den Geschäften hatten, bekamen wir sogar Anfragen von unseren Kunden, wann es wieder zu bekommen sei!“